

Auf dem Schiff eines Entdeckers

Name: _____

Datum: _____

Die Schiffe, mit denen sich die Entdecker der frühen Neuzeit aufs Meer wagten, sind nicht vergleichbar mit heutigen „Ozeanriesen“. Die Seeleute gingen mit der Fahrt über den Atlantik ein hohes Risiko ein.

1. Kolumbus war mit drei Schiffen, der Santa Maria, der Niña und der Pinta unterwegs. Findest du dich an Bord zurecht? Ordne die Begriffe den Teilen des Schiffes zu.

Großsegel

Ausguck

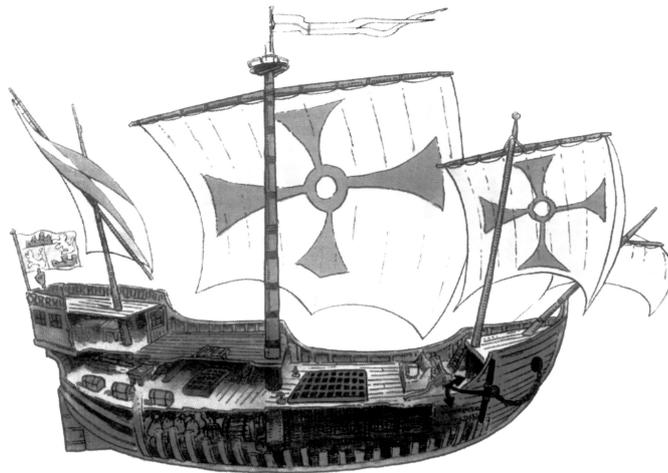
Flagge

Hauptmast

Vorsegel

Santa Maria

Länge: 24 m
 Breite: 8 m
 Tiefgang: 2 m
 Besatzung: 40 Mann



Bug

Steuerruder

Anker

Kapitänskajüte

Laderaum

Mannschaftsraum

2. Für eine lange Seereise benötigte man viele Vorräte. Stelle eine Proviantliste für 40 Seeleute zusammen. Nahrung und Getränke müssen für mindestens vier Wochen reichen.

Proviantliste (Mannschaft: 40 Seeleute/geplante Fahrdauer: 4 Wochen)

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| Trinkwasser (je 50 l): _____ | Rum: _____ |
| Schiffszwieback: _____ | Bier und Wein: _____ |
| Pökelfleisch: _____ | Essig und Öl: _____ |
| Trockenfleisch: _____ | Mehl und Reis: _____ |
| Haltbares Gemüse: _____ | Obst/Trockenobst: _____ |

3. Zeichnet den Umriss der Santa Maria auf den Schulhof. Orientiert euch dabei an den oben genannten Größenverhältnissen des Schiffes. Betrachtet eure Skizze und die Abbildung oben. Was könnt ihr daraus in Bezug auf das Leben der 40 Seemänner an Bord schließen?

4. Recherchiere die Maße eines modernen Containerschiffes. Vergleiche sie mit der Santa Maria.

Luther wird geächtet

Name: _____

Datum: _____

Martin Luther weigerte sich, seine Lehren zu widerrufen. Auf dem Reichstag in Worms sprach der Kaiser daher die Reichsacht aus. Luther war jetzt „vogelfrei“. Als Feind der Kirche hatte er keine Rechte und durfte jederzeit getötet werden. Luther wurde im ganzen Land gesucht.

1. Fülle den Steckbrief aus.

Tot oder lebendig

Gesucht wird der abgebildete Mönch.



Name: _____

Alter: _____

Augenfarbe: _____

Besondere Kennzeichen: _____

Dem gesuchten Mönch wird zur Last gelegt, dass ...

Wer den aufrührerischen Mönch tot oder lebendig vor den Richter bringt, soll eine hohe Belohnung erhalten.

Worms im Jahre des Herrn 1521

2. Luther wurde wegen seiner Meinung zu Glaubensfragen verfolgt. Wäre das auch heute noch möglich?

Der Traumfänger – ein indianisches Kultobjekt

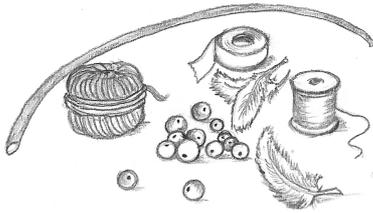
Name: _____

Datum: _____

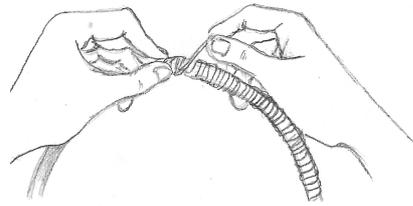
Indianerkulturen, wie die Sioux oder Chippewa, glaubten an die Kraft des Traumfängers. Der Traumfänger besteht aus einem Netz in einem runden Weidenreifen, welcher den ewigen Kreis des Lebens symbolisiert. Die guten Träume gehen durch das Netz, die schlechten Träume bleiben hängen und werden durch die ersten Strahlen der Morgensonne aufgelöst.



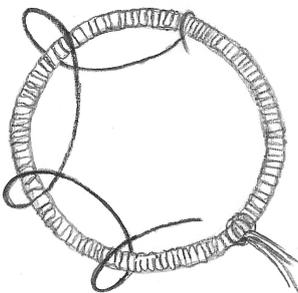
Stelle selbst einen Traumfänger her. Die Anleitung zeigt dir, wie es geht.



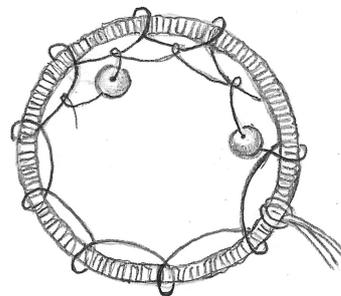
Du benötigst: einen dünnen, ca. 50 cm langen Weidenast, Paketschnur, Klebeband, Bindfaden oder Wollfaden, Federn, Lederreste, Glas- oder Holzperlen, Muscheln o. Ä. zum Einlegen in das Netz.



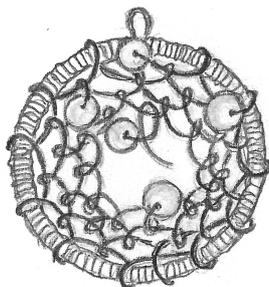
Biege den Ast zu einem Kreis und fixiere die überlappenden Enden mit dem Klebeband. Wickle die Paketschnur dicht und fest um den Kreis.



Wickle ein Netz in den Weidenring. Knote dazu die Schnur am Ring fest und führe sie dann, wie im Bild zu sehen, um den Reifen.



Wickle das Netz weiter. Um den Traumfänger zu verschönern, knote Perlen, Muscheln oder andere Teile hinein.



Spanne das Netz, wenn es geschlossen ist, und verknote den Faden.



Knote an den unteren Teil des Traumfängers drei Schnüre zur Verzierung mit Federn und Perlen oder Muscheln.